

Weihnachten in anderen Ländern:



© Foto Privat

Ich heiße Garabet Wanes, bin 26 Jahre alt und stamme aus Syrien.

Seit Oktober 2014 lebe ich in Deutschland, seit November 2014 in

Sprockhövel und seit Dezember des gleichen Jahres im Stadtteil Hiddinghausen.

Auf diesem Wege möchte ich mich ganz herzlich bei der evangelischen Kirchengemeinde bedanken, dass sie mir im September 2015 Kirchenasyl gewährt hat. Dies war eine großartige Hilfe für mich, da ich dadurch weiter in Sprockhövel leben kann.

Auch in meinem Heimatland Syrien leben sehr viele Christen, die aber große Probleme haben, ihre Religion auszuüben. Es gibt verschiedene christliche Konfessionen wie zum Beispiel die armenisch-orthodoxe, die assyrisch-orthodoxe, die römisch-katholische und die protestantische Kirche. Ich gehöre der armenisch-orthodoxen Kirche an und möchte nun beschreiben, wie unsere Familie Weihnachten feiert. Die armenisch-orthodoxen Christen feiern am 6. Januar das Weihnachtsfest. Aber der Weihnachtsbaum wird bei uns auch schon im Dezember geschmückt. Auf die



Spitze des Tannenbaumes kommt ein Stern, der weitere Schmuck besteht aus kleinen Figuren und blinkenden elektrischen Kerzen. Unter dem Tannenbaum wird eine kleine Krippe aufgebaut. Am Morgen des 6. Januars geht die ganze Familie in die Kirche. Nach der festlichen Messe treffen sich die Menschen vor der Kirche und wünschen sich ein frohes Fest. Zu Hause gibt es dann ein sehr gutes Festmahl mit Rind, Lamm oder Geflügel, Gemüse und Reis oder Couscous. Die ganze Familie trifft sich und feiert. Die Mutter backt einen speziellen Weihnachtskuchen, der sehr süß ist und allen schmeckt. Danach besucht man weitere Verwandte, Nachbarn, Freunde und Bekannte.

Am 6. Januar selbst gibt es keine Geschenke wie in Deutschland, aber vor dem Fest werden alle Kinder und Erwachsenen neu eingekleidet. Die neue Kleidung tragen dann alle zum Weihnachtsfest am 6. Januar. Ein offizieller Feiertag ist aber nur der 25. Dezember, da an diesem Tag die meisten Christen der anderen christlichen Kirchen ihr Weihnachtsfest feiern.

Garabet Wanes
(unterstützt von Ulrich Joost)